

Wollstoff-Portièren!!
 Seltener Gelegenheitskauf!
 ca. 300 hochlegante abgepaßte
 darunter wundervolle Reuheiten. **Reißbänder**
 von 4-12 Ghalles, per Ghalles à 2.50, 3.-, 4.-, 6.-
 bis 10.- RT.

Engl. Züll-Vorhänge,
 mit und ohne, abgepaßt und 3 Seiten mit Band eingefügt.
 Reißbänder von 2-6 Fenster, per Fenster 2.50, 3.-,
 4.-, 6.- bis 10.- RT.

Teppichhandlung Julius Moses,
 früher in Firma S. Guttmann & Co.,
 1. Etage im Christmann'schen Neubau, 12692
 alte Webergasse und Al. Burgstraße.

Mittwoch, den 28. Oct., Abends 7 1/2 Uhr,
 im Saale der Loge Plato, Friedrichstrasse 27:

Lieder-Abend
 von Frau Rosalie Zerlett-Olfenius
 unter Mitwirkung des Pianisten Herrn Musikdirector
 J. B. Zerlett.

Programm: Lieder von Schubert, Schumann,
 Brahms, Rubinstein, Grieg, Thomas, Scholz und Zerlett.
 Clavierstücke von Liszt, Zerlett, Mozakowsky.

Billets à 3 Mk. und à 2 Mk. sind zu haben in
 den Musikalienhandlungen von Wagner, am Markt,
 Wolf, Wilhelmstrasse, Schellenberg, Grosse
 Barenstrasse, und in den Buchhandlungen von
 Feller & Gecks, Langgasse, Staadt, Bahnhof-
 strasse, sowie Abends an der Kasse. 13452

Allgemeine Poliklinik.
 Die Abtheilung für Frauen-Krankheiten
 wird von Herrn Dr. med. Fuchs
 geleitet. 13573
 Sprechstunden: Montag und Freitag von 12-1 Uhr.

Alle Arten
Möbel, Betten, Spiegel.
 Compl. Kuch- u. Zainen-Betten mit hohen u. nied. Köpfen,
 Holzarmaturen u. Rostische mit u. ohne Marmor, 1 u. 2-thür.
 Büsch- u. Zainen-Kleiderchränke, Bücher- u. Spiegelchränke,
 Decken, Secretäre, Herren-Schreibbücher, Damen-Schreibbücher,
 Lehn- u. niedrige Biederstühle, 4-fachl. Kommoden, Salen- und
 Besuchs-Kaustische, alle Arten Tische, Stühle, Spiegel, Sofas,
 Divans in Sametstoffen u. Moquet, Garnituren in Blüsch, Samet-
 stoffen u. Moquet, Ottomane, Eisen-Waschtische mit 12 Stühlen
 u. Ceruante, Küchenschränke, Küchenstühle &c.
43. Schwalbacherstraße 43.
 Ph. Bender.

Thee-Handlung
 gegründet 1823.
 Frankfurt a.M.
 Zoll 33.

Thee Ronnefeldt
 zu Originalpreisen
 in Wiesbaden bei
 Joh. Kirchholtes,
 Webergasse 2.
 (Mar.-No. 4968) F 472

Butter.
Feinste Tafel-Butter
 per Pfd. Mk. 1.20,
 für Wiederverkäufer billiger.
frische Landbutter (reine Bauern-Waare)
 bei Abnahme von 5 Pfd. an Mk. 1.- per Pfd.,
feinste frische italien. Eier,
 bewährt reinlichschmeckend, vorzüglich zum Sieden und Robbieren,
 per Stuck 5 Pf., 25 Stück Mk. 1.05.
frische grosse deutsche Eier,
 Nusschmeckend, beste Qual., p. St. 6 Pf., 25 St. Mk. 1.55.
J. Hornung & Cie., 3. Häfnergasse 3.

Paffauer Bratgänse
 verpackt (Mag. 1048) F 183
B. Pfaum, Paffau (Bayern),
 im besterhaltenen Zustande ohne Gebeine, in jungen zartfleischigen
 Exemplaren mit Fett u. Innereien, unter Packung u. franco zu
 60-70 Pf. p. Pfd. incl. Verpackung. Es gelangt nur die Qualität
 unter Garantie guter Ueberkunft zum Versand.
Sette junge Gänse,
 frisch geschlachtet, 8-12 Pfd. schwer, à Pfd. 43 Pf., Enten
 à Pfd. 65 Pf., Gänseenten mit Innereien à Pfd. 1.50 RT.
 fr. exp. Nachn. H. Guttmann, Splitter 237.

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS
 Telephon 112. 36. Langgasse 36.
Schwarze Seidenstoffe enorm billig.
 Für solides Tragen wird unbedingt garantirt. 10390

Geschäfts-Eröffnung.
 Da ich den großen Andrang besonders vor den Feiertagen
 in meinem jetzigen Geschäftslokale Webergasse 37 nicht
 mehr zu bewältigen im Stande bin, sehe ich mich genöthigt,
 von heute ab noch ein zweites
Schuhwaaren-
Geschäft
 Kirchgasse 9
 zu eröffnen.

Ich werde auch in meinem neuen Geschäft nur die feinsten und reellsten
Herren-, Damen- u. Kinder-Schuhwaaren
 in reichster Auswahl zu denselben allgemein bekannten äusserst billigen Preisen zum Verkauf bringen, wie in
 meinem Hauptgeschäft Webergasse 37.

Mein bewährtes Geschäftsprinzip: „nur elegante und haltbarste Waare zu den denk-
 bar niedrigsten Preisen zu verkaufen“, werde ich jederzeit hochhalten. 13566
 Indem ich ferner hoffe, meiner werthen Kundschaft jenseits der Rheinstraße durch diese Filial-
 Eröffnung einen Dienst erweisen zu haben, bitte
 ich zugleich das verehrte Publikum Wiesbadens
 und Umgebung um geneigten Zuspruch.

Wilhelm Pütz,
 Webergasse 37.
 Kirchgasse 9.

MAGGI'S
 Suppenwürze, ebenso Maggi's Bouillon-Kapseln zu 12 und zu 8 Pf., mit welchen
 augenblicklich eine vorzügliche fertige Fleischbrühe hergestellt werden kann, sind frisch eingetroffen bei
A. Mollath, Dickselberg 14. 13566
 Die Original-Fläschchen von 65 Pf. werden zu 45 Pf. und diejenigen à RT. 1.10 zu
 70 Pf. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt. F 451

Die ächten **Gummi-Schuhe** sind anerkannt
Petersburger die besten
 und am billigsten zu haben bei
A. Stoss, Gummiwaaren-Handlung, 1592
 Tannusstrasse 2 (neben Hotel Block).

Wurmbach'sche
Regulieröfen,
 (anerkannt vorzügliches Fabrikat).
 Neueste Muster
 im
Renaissance- u. Rococo-Style,
 sowohl schwarz, wie in eingebraunten halt-
 baren Farben.
 Die Wurmbach'schen Regulier-Öfen zeichnen sich aus durch kräftigen Bau
 bei sorgfältigster Ausföhrung, geben angenehme
 gleichmäßige Wärme bis zum Fußboden, staub-
 freie Schöpfung durch patentirten Dreh-
 schiff, welcher mit den Rohmaterialien ein wertvoller
 Schutzdampf in keiner Verbindung steht.
 Sie können gleich den Amerikaner Öfen bei einfacher gefabelter
 Handhabung stets in Brand gehalten werden, auch kann die
 Heizung mit gewöhnlichen Kachelöfen u. ähnlichem Material geschehen.
 Alleinverkauf bei
J. Hohlwein, Seleneustrasse 23.
Rochherde
 eigener Construction, beste Systeme für Hotels u. Privat-
 fischen, in Eisen, sowie in hochreiner Ausföhrung, als: Granit,
 Marmor und Majolika; transportable Waschtische,
 Wärmeschränke &c. empfehle unter Garantie. 10285

Rußkohlengrües
 aus gewaschenen fetten Rußkohlen, von vorzüglicher
 Qualität empfiehlt als sparfamsten Hausbrand 12930
Wilh. Linnenkohl,
 Kohlen-Handlung,
 Gervitzens's Hofenlager, Schillerplatz 3, Hof. 13466

Unentbehrlich bei diesem nassen kalten Wetter.
 Einen Welttruf genossen
Merzenich's Patent Hygien.
Petroleum-Zimmerheizöfen
 ohne Rohr.
 Einzig, absol. geruchlos brennender
Petroleumofen.
 Sofort angenehme, gesunde Wärme. Geringer Petroleum-
 Verbrauch.
 Jede Gefahr ausgeschlossen.
 Einziger Blau-Brenner mit unerspringbarem
 Krytalleylinder.
 Preis und Zeichnungen frei.
Hubert Merzenich,
 Ofenfabrik.
 Comptoir und Musterlager: 11747
 Villa Abazin, Mozartstrasse 7.
 Niederlage bei
Conrad Krell,
 Tannusstrasse 13.
 Belgische Anthracit,
 vorzügl. Dauerbrandkohle für amerik. Oefen, empfiehlt
 bei gegenwärtigem Bezug billigt. 11394
Max Clouth, Kohlen-Handlung,
 Moritzstrasse 23.
 Telephon No. 495.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 503. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 27. October.

44. Jahrgang. 1896.

(22. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Im Spiel der Wogen.

Zeitroman von Schulte vom Brühl.

„Traurig sah er,“ so fuhr Tokutaro fort, „daheim auf seiner Matte an den Stufen der Schwertnische und überlegte, ob es nicht besser für ihn sei, allsogleich Seppuku zu vollziehen, als solchen Schummer zu ertragen. Er entblühte seinen Leib, nahm sein farges, scharfes Schwert und wollte die letzte grausame Arbeit des Aufschlitzens vollziehen, da that ihm der arme Hund leid, der doch so gänzlich unschuldig an Allem war. „Nein,“ sprach Matsushima, „nein, ich will dieser fremden Eindringlinge wegen diese That nicht begehen. Ich will mich in die Einsamkeit zurückziehen und geduldig harren, bis die Sonne der Kämpfe erlischt und der Horn der Edhne des Reiches der aufstehenden Sonne die Fremden hinwegfegt.“ — Also dachte er — Matsushima natürlich, o Danna-san — und mit diesem Gedanken zog er sich in diese Gegend zurück, mit sich nehmend den Reichthum, den er sich im Dienste des Mikado sammelte, und mitführend auch den Vorn seiner Weiblichkeit. Man sagt, aber vielmehr man tuschelt sich in die Ohren, aus den kaiserlichen Gärten in Tokio habe er heimlich werthvolle und seltene Heilpflanzen mit sich genommen und in sein Hausgärtchen gepflanzt; Andere wieder wollen wissen, mit seinem Fortgange seien die wichtigsten Heilpflanzen in den kaiserlichen Gärten gänzlich verdoort. Nun, wer weiß, was an dem ist, was die Leute munkeln. Gewiß ist nur, daß Matsushima sehr zurückgezogen, ja, fast geheimnißvoll hier lebt und unentgeltlich die armen Leuten dieser Gegend seine wunderthätigen Heilungen vollbringt.“

Durch die Wirkung des bei ihm selbst angewandten Mittels nicht minder neugierig auf die Person des Arztes gemacht, wie durch die Erzählung Tokutaros, entstand bei Heinrich der lebhafteste Wunsch, Matsushima kennen zu lernen. Er dachte daran, wie sich im alten Vaterlande berühmte Gelehrte fortgesetzt abmühten, ein neues, großes Heilmittel zur Verhütung der Nerven, zur Erzeugung des Schlafes, zur Linderung von Schmerzen zu erfinden; die unglückliche Panateia seines Vaters kam ihm in den Sinn und die Thätigkeit Nohrbachs. Wenn er, Heinrich, um selbst ein solches Mittel aus dem fernem Osten nach dem heilbedürftigen, überreizten, kranken Europa mitzubringen, jenes Mittel, das, wie es den Anschein hatte, ohne schädliche Nebenwirkungen zu besitzen, all die vielen europäischen Figuren an Wirksamkeit weit in den Schatten stellte, ein Mittel, das eine echte und wirkliche Panateia für die entnervte Menschheit bedeute!

Der Gedanke ließ ihm keine Ruhe bei Tag und Nacht und regte ihn so auf, daß ihm eine Dosis des geheimnißvollen Pulvers von Vortheil gewesen wäre. Er sann hin und her, wie er wohl zu dem Gesuchten gelangen könne, und der Gedanke stand fest in ihm, alle Mittel in Bewegung zu setzen, um dies Ziel zu erreichen. Daß ihm der Arzt, verblüht und mit einem vielleicht nicht unberechtigten Entschluß gegen die Fremden im Herzen, das Geheimniß nicht enthüllen würde, das konnte er sich wohl denken; aber immerhin war es zunächst notwendig, dem Alten einmal ordentlich

auf den Zahn zu fühlen. Der Anlaß zu einem Dankbesuch ergab sich ja ganz von selbst und vielleicht ließ sich bei der Gelegenheit etwas erkunden.

Nachdem er die Folgen des mehrwöchigen harten Lagerens, die anfängliche Unsicherheit im Gebrauch seiner Gliedmaßen genügend überwunden hatte, machte er sich auf den Weg zu dem Landtze Matsushima. Das geräumige Haus, das beim letzten Erdbeben einige Beschädigungen erlitten und an dem jetzt Sandwecker herumhantirten, sie auszubessern, war durch Mauern und hohe lebendige Bäume sehr gut verwahrt. Es lag auf einer Anhöhe, nach der Landseite durch ein Palmenwäldchen verdeckt und nach Osten einen herrlichen Ausblick auf die von der Brandung weiß umfäumte Küste und den Ocean bietend, über dessen schimmernder Fläche hier und dort kleine Segel aufstanden.

„Dieser japanische Adept hat seinen Schmollwinkel mit großer Weisheit gewählt“, dachte Heinrich, als er beim Thorwärtner seinen Wunsch ausgesprochen hatte, dem Hausherrn zu besuchen. Mit einiger Unlustbarkeit, die fast auf Mißtrauen schließen lassen konnte, erfolgte die Anmeldung und es dauerte eine geraume Weile, bis die feierliche Begrüßung erfolgte. Der Gelehrte in seinem wollenen, schwarzseidenen Kimono mit dem von weißen Mondscheiben bedeckten Lebertragen schaute durch seine großen, runden Brillengläser den Gast forschend an, befehligte sich aber, trotzdem sein Antlitz fortgesetzt einen ersten Zug belächelt, ihm jede Höflichkeit zu erweisen.

Wald haben die Weiden im Staatsgemach auf der Matte. Der Hausherr war sogar so weit in seiner Höflichkeit gegangen, den Gast auf den Ehrenplatz vor den mit prächtigen Waffen versehenen Tokumano, die Schwertnische, zu führen, indeß eine kleine hübsche Dienerin, die Tochter des Kochs, das mit zierlichem Gerath besetzte Bon, das Theebrett, herbeibrachte.

Mit überschwänglichen Worten rief Heinrich die an ihm bewährte Kunst des Japaners, die ihn zweifellos vom sicheren Tode gerettet hätte, und er erschröckte sich in Dankfugungen, mit Freude bemerkend, daß das erste Gesicht Matsushimas von einem leisen Schimmer bedrückter Güteheit erhellt wurde. Mühte es ihm doch zu besonderer Genugthuung gereichen, solche Worte des Lobes aus dem Munde eines der vornehmsten Europäer, die ihn verdrängten, zu vernehmen.

Heinrich erkundigte sich dann in zartfählender Weise weiter nach dem Donator, welches er für die Behandlung schuldig sei, und als der Japaner mit folger Gerablassung erklärte, daß er keine Kunst längt nicht mehr des Lohnes wegen ausübe, überreichte ihm Heinrich eine ansehnliche Geldsumme mit der Bitte, sie in den Hütten der Armut zu vertheilen, in die ihn sein menschenfreundlicher Beruf führe. Dann kam er vorsichtig und als geschähe es gänzlich unabsichtlich, auf das angewandte Mittel zu sprechen.

„Ich bin in Ihrer seltenen Kunst wenig bewandert, o Herr, aber ich glaube, daß die Kräfte meines Landes ein ähnliches Pulver anwenden, um die Kraft der Krankheit zu brechen und den Körper durch Ruhe geeignet zu machen, ihr zu widerstehen. Die Pflanzen enthalten ja die wunderbaren Stoffe genug, und aus dem Duft Ihres Mittels glaube ich den Geruch eines ähnlichen Pflanzenzells zu erkennen.“ Er bemerkte, daß der Japaner sagte und ihn auf

Neue mit offenbarem Mißtrauen betrachtete. Ausweichend antwortete Matsushima, daß in den verschiedenen Bestandtheilen des Mittels immerhin ein solches Öl enthalten sein könne, daß er aber mit der ganzen Zusammensetzung selbst nicht vertraut sei. Ein ehemaliger Schinto-Priester habe ihm, als er noch Heilbarzt des Mikado gewesen sei, den wichtigsten Bestandtheil mitgebracht und ihm denselben auch später noch geliefert; er selbst habe die Weisheit dann durch eigene Thaten entsprechend verstärkt.

Die Ursache im Gesicht des Arztes sagte Heinrich, daß jener nicht so unerfahren sei, als er sich dachte, und in der That lag Matsushima. Es lag für ihn natürlich auch keinerlei Grund vor, dem Fremden zu vertrauen, daß er die ihm wirklich von einem Schinto-Priester von den Ruk-Kuinseln mitgebrachte seltene Pflanze sehr genau kannte, daß er sie selbst in den kaiserlichen Gärten zu Tokio pflanzte und daß er bei seinem Dienstaustritt durch eine heimlich auf die Wurzeltheile gegossene Säure den Strauch zum Eingehen brachte, während er ihn durch Sämlinge bei sich selbst vermehrte.

Um das erwachte Mißtrauen wieder zu bannen, brachte Heinrich das Gespräch auf den kaiserlichen Hof und die Gnade des Mikado, die dem Arzte einst so reichlich und wohl verdient zu Theil geworden sei. Er sagte, in Tokio hätte er Matsushimas Namen oft mit hoher Verehrung nennen hören, und sicherlich würde er, trotzdem sich der Kaiser für die Wissenschaften des fernem Ostens so lebhaft interessire, wieder mit Freuden und hohen Ehren aufgenommen werden, wenn er sich einschleife, aus seiner selbstgenügsamen Verbannung zurückzukehren.

Der Arzt hörte, obgleich er wehmüthig den Kopf schüttelte, diese schmeichelhaften Worte mit Vergnügen und ließ alsdann sein aus Goldbronze mit reichen, erhabenen Verzierungen geschmücktes Juro, ein Geschenk des Mikado, bewundern. Auf's Neue machte Heinrich den Versuch, auf Umwegen etwas Weiteres über das Mittel zu erfahren. Matsushima aber brachte in aller Höflichkeit immer frische Ausflüchte und schenkte vor, und als Heinrich schließlich die Bitte aussprach, ihm etwas von dem Pulver zu verkaufen, behauptete er, nur noch so viel davon zu besitzen, um für die nächsten Wochen den nöthigsten Bedarf decken zu können, während es wohl noch lange Zeit dauere, ehe er von seinem alten Freunde, der über die Sache ein Geheimniß bewahre, neuen Vorrath erhalte.

Heinrich merkte nun wohl, daß er aus dem schlauen Alten nicht herauszulocken würde. Er erinnerte sich, daß Tokutaro des Gerüchtes Erwähnung that, im Hausgärtchen des Arztes wachse eine Anzahl heilkräftiger Kräuter. So blickte er denn, scheinbar ohne weiteres Interesse, durch die Deckung der zurückgeschobenen Taperenwände in das Gärthchen hinauf und äußerte den Wunsch, sich diese kleine Wunderwelt mit ihren Zeichen, Götten und Zwerghäusern anschauen zu dürfen.

Höflichkeit ist es gewiß nur, die Sie zu diesem Wunsche veranlaßt, denn sicherlich haben Sie viel schönere Gärten gesehen. Vielleicht machen Sie mir lieber noch das Vergnügen, eine Tasse Thee zu trinken, oder beliebt es Ihnen vielleicht, ein Pfeichchen zu rauchen? sagte Matsushima, augenscheinlich in einer letzten Murre, welche Heinrich nicht entging.

(Fortsetzung folgt.)

Journal-Lesezirkel.

Auswahl aus 30 Zeitschriften.

Stets saubere Hefte.

Pünktlicher Wechsel einmal wöchentlich.

Leihbibliothek.

Heinrich Stadt,

Schreibwaren.

Buch- und Kunsthandlung, 6. Bahnhofstrasse 6.

11528

Victor'sche Frauen-Schule,
Hiesige, größte Frauen-Hochschule
Wassens.
Wiesbaden, Zannusstraße 13.
Gegründet 1879.

Unsere Anstalt betrachtet es als die Grundlage ihrer Thätigkeit, Töchtern guter Familien die Erwerbung aller vorzuziehenden Kenntnisse und Fertigkeiten in leichtester Weise zu ermöglichen, welche in der

häuslichen Wirksamkeit

jeden Mädchens und jeder Frau die wesentlichsten sind; es sind die praktischen Handarbeiten (Sticken, Wäschezusammenstellen u. Nähen, Kleidermachen, Putzmachen u. s. w.), sowie die hauswirtschaftlichen Fächer (Kochen u. s. w., Bügeln u. s. w.).

Daneben bietet dieselbe Gelegenheit zur **Fortbildung** in Deutsch (Lesefach, Literatur u.), Rechnen (auch Buchführung), Schreiben, Englisch, Französisch u. s. w., sowie zur Betheiligung am Unterricht in allen Fächern des Zeichnens und Malens, sowie in kunstgewerblichen Arbeiten mannigfacher Art. Gerade der jetzige Zeitpunkt dürfte aber ganz besonders zu dem Hinweis geeignet sein, daß die Anstalt auch für eine ganze Reihe von Fächern eine vortreffliche, ansehnliche

Berufsbildung

zu geben vermag; durch ihre Begleitung zum geschäftlichen Betrieb der Victor'schen Anstalt ist die Schule in der seltenen Lage, mit dem praktischen Leben und seinen Anforderungen stets enge Fühlung zu behalten. Es wird ihr darum auch verhältnismäßig leicht, ihre ausgebildeten Zöglinge in entsprechenden Stellungen unterzubringen.

Die Anstalt bildet aus: **Handarbeits-Lehrerinnen** für Mädchen-Schulen und für Hochschulen; **Koch- und Haushaltungs-Lehrerinnen**; **Zusammenrechnerinnen** für Wäsche u. für Confection;

Zahlreiche, sorgfältig gewählte Lehrkräfte. — **Große, lustige u. helle Räume.** — **Sehr nützliche Honorarsätze.** Prospekte über berufliche Ausbildung stehen kostenlos oder schriftlich bei der Vorlehrerin **Fräulein Victor** oder der

Ausführenderinnen;
Zeichnerinnen, Malerinnen, Zeichen-Lehrerinnen;
Lehrerinnen für kunstgewerbliche Arbeiten;
Verkaufserinnen, Buchhalterinnen.

Moris Victor.

Gute Speisekartoffeln

für den Winterbedarf werden frei ins Haus geliefert, **Dortensse u. Mognum bonum** zu 2 Mk. 50 Pf., **Schneeflocke** zu 3 Mk. Den Center von **L. Wintermeyer, Adolphstraße 1,** 1896

Kochgeschäft von Rud. Weidmann,

Jahresstrasse 21.

empfiehlt sich bei allen vorkommenden Festlichkeiten zur Herstellung von Dinern, Soupers u. s. w. Nehme auch Aushilfe an.



Kronen-Wäsche!

Kronenwäsche ist das beste und haltbarste Fabrikat in **Kragen, Manschetten, Servietten und Schürzen.** Dieselbe übertrifft an Eleganz und Güte der Façon alle übrigen bisher bekannten Wäsche-Arten. **Kronen-Wäsche** ist **diendend weich**, wird niemals durch Waschen gelblich und hat den Vorzug besonderer **Billigkeit.**

Die **Kronen-Kragen-Wäsche** — sämtliche neuen Formen für **Stich- und Umgelegtren** — haben ohne Unterschied der Façon:

per 1/2 Duzend **Mark 2.30,**
das ganze Duzend **Mark 4.50.**

Hermanns & Froitzheim,
Webergasse 12 und 14.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 27. October d. J., Vormittags 9 1/2 u. Nachmittags 3 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags im Rittersaal, Dönhaimerstraße 15 dahier, wegen Abreise des Herrn E. Herberholz nach London nachfolgende, von demselben herrührende gut erhaltene Mobilien, als:

- 2 vollst. Betten, 1 zweif. Kleiderschrank, 1 Nachttisch, 3 Stühle, 1 Tisch, 1 Stehleiter, 2 Waschkaminuten, 1 Wackeruhr, sowie sämmtliches zur Haushaltung gehöriges Küchengeräth.

Geneer kommen noch mit zum Ausgebot:

- 1 Kuffh. Piano (Kreuzsaitig), 2 Muschelbetten, 1 Waschkommode mit Toiletenspiegel, 1 Nachttisch, 1 gezeigte Plüschgarnitur, bestehend in Sopha, 2 Herren- und 4 Damen-Sesseln, 1 Wäderschrank, 1 Verticow, 2 zweif. und 2 einh. Kleiderschränke, 2 Teppiche, 1 Sopha u. 2 Sessel in blauem Seiden-Damast-Bezug, 1 gr. Schreibbureau, 1 gr. Bild (Kopie), 1 Kaffeeschrank, 1 Sopha, 1 Kommode, 1 vollst. Bett, ov. u. □ Tisch, 6 Wiener Holzstühle, 4 Oelgemälde, 1 Rauchschiffchen, 1 Kinder-Bett, 1 Ofenschirm, 1 Küchenschrank, 1 Spiegel, 1 Fahne, 1 Dora's Kochbüchel in 2 Bänden, 1 Spieluhr, Denkmalgalerie, Noulcaur u. dergl. m.

Wiesbaden, den 24. October 1896.

Schröder, Gerichtsvollzieher.

Schluss-Auction

von Kurz- und Wollwaaren. Heute Dienstag, den 27. cr., und den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich die Restbestände aus dem früheren Laden Schwalbacherstraße 15 im Saale

Zum Deutschen Hof, Goldgasse 2a, 1.

Öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung.

Es kommen noch zum Ausgebot:

- Zammete in verschiedenen Farben, fertige Knaben- u. Mädchenhüte, Unterhosen u. Jacken, Damen- u. Kinder-Beinkleider, Unterröcke, Strümpfe u. Socken, seid. Foulards, Handschuhe, Arbeiterwämme, Fingerringe, Vorhänge, Hemden-Einziehe, woll. Tücher, Capuzen u. Schultertragen, Stick- u. Häfelgarn, Nadeln, Knöpfe, Schuur, Spitzen u. dgl. m.

Remise wird, daß der größte Theil der Waare à tout prix zugeschlagen wird.

Ferd. Marx Nachf.

Büreau Kirchh. 8. Auctionator u. Taxator.

Große Möbel- u. Teppich-Versteigerung.

Heute Dienstag,

den 27. October, und nöthigenfalls Mittwoch, den 28. October, jedesmal Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags im Saale Schwalbacherstraße 7 (zum Eßighaus) folgendes Mobilier, als:

- eine hochseine Schlafzimmereinrichtung, bestehend aus 2 compl. Betten, Spiegelschrank, Waschkommode mit Toilette, zwei Nachttischen mit Aufsatz u. Handtuchhalter, Anschaffungspreis 1200 Mk.;

- 1 Salon-Einrichtung, best. aus Sopha, 4 Sesseln mit rothem Frieze-Plüschbezug, Verticow, achtseitigem Tisch, Damen-Schreibtisch und Pfeilerspiegel;

- 1 Speisezimmer-Einrichtung in Nussbaum, best. aus 1 Caserens-Büffet, Auszugstisch, Servirtisch und 6 Stühlen;

- ferner: einzelne Betten, 1 Divan, 1 Kamelotischen-Garnitur, 2 einzelne Sophas, Verticow, Herren-Schreibtisch, pol. Tisch, Kleider- und Küchenschrank, Waschkommode und Nachttische, pol. Kommoden, eine Parthe Deckbetten und Kissen, Stühle, Spiegel, Bilder, sowie 300 Meter Teppiche, Polsterwaare in Flecken von 1-15 Meter, Läuferstoffe, Wagenteppiche für Sattel u. eine große Parthe abgepackte Teppiche in allen Größen

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Ludwig Hess,

Auctionator und Taxator.

Büreau: Friedrichstraße 25.

An einem guten kräftigen Privat-Mittags-isch können noch einige Personen theilnehmen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Bekanntmachung

Kommenden Mittwoch, den 28. October cr., Morgens 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags in meinem Auctionslokale,

3. Adolphstraße 3

nachverzeichnete Waaren, als:

- Tuch und Buckskin, Damen-Kleiderstoffe, Bettzeuge u. Bettbarchente, Bettcaunne, Blandruet, Seinen und Halbseinen, Tischtücher und Servietten, altdeutsche Tischdecken, Baumwoll-Flanelle für Negligé-Röcke u. Hemden, weiße Damen-Hemden und Hosen, engl. Tüllgardinen, Silber-Betttücher und Pferdebedecken, wollene Jagardbedecken, Macchenden u. Hosen, Untertaillen und Kurzwaaren aller Art u. dgl. m.

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

F 385

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Büreau u. ständ. Versteigerungslokal: Adolphstraße 3.

Wein-Versteigerung.

Wegen Wegzug läßt die Firma C. E. H. Doetsch, Weinhandlung hier,

nächsten Donnerstag, den 29. October cr., Morgens 9 1/2 u. Nachm. 2 1/2 Uhr anfangend, und den folgenden Tag in meinem Auctionslokale,

3. Adolphstraße 3,

- 20,000 Liter Rheinweine, 8000 Fl. Rhein-, Bordeaux-, Süd- und mouss. Weine, sowie Spirituosen

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Fahweine kommen in Gebinden von fünfzig Liter an, Flaschenweine in Quantitäten von 12 Flaschen an zum Ausgebot.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht des Werthes.

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Büreau u. ständiges Versteigerungs-Lokal: 3. Adolphstraße 3. F 388

Augen-Heilanstalt für Arme.

Wir bitten um gütige Zuwendung von abgelegten Brillen, Kleidungsstücken und Leinen für bedürftige Augenkrante. Die Anstalt ist zur Abholung etwaiger Sachen auf kurze Benachrichtigung hin gerne bereit.

F 410

Wiesbaden, den 23. October 1896.

Die Verwaltungs-Commission.

Wiesbaden.

Dr. Lehr'sche Kuranstalt Bad Nerothal.

Kurort für Rheuma, Gicht, Neuralgie, Gelenksleiden, Abdominalleiden, Nerven, sowie alle Krankheiten, die auf Erregung der Nerven und Blutbewegung beruhen. Erholungsbedingungen bietet die Anstalt durch wundervolle Lage alle Annehmlichkeiten des Bades und des Landlebens. Unmittelbare Nähe des Waldes, kühler Park. Dampf- und Wasserbad. Hydrotherapie (eitrige und Thermo-bäder), Elektricität, Gymnastik, Massage, Diätetische Kur, Morphium-entziehung. Deswegen ist der Aufenthalt in dieser Anstalt ohne Ausnahme von 5 bis 10 Familien und bei längerem Aufenthalt Ermäßigung. Das ganze Jahr geöffnet. Prospekte gratis und franco durch die Behälter.

Dr. Schubert, Stadtsarzt d. S.

Dr. Blitstein.

Wiederer Federweizen

per 1/2 Liter 25 Pf.

Louis Behrens, Langgasse 5.

Allgemeine Renten-Anstalt

Gegründet 1833. zu Stuttgart. Reorganisiert 1866.

Lebens-, Renten- u. Kapitalversh.-Gesellschaft

auf Gegenseitigkeit, unter Aufsicht der Reg. Würst. Staatsregierung. Jeder Gewinn kommt ausschließlich den Mitgliedern der Anstalt zu gut.

Außerordentliche Reserven: 200 Millionen Mark. ca. 42 Tausend Policen. Näh. Ausl. Prospekte u. Antragsformulare kostenfrei bei den

Vertret.: Generalagentur Darmstadt: August Berberich, Waldstraße 20, 1;

in Wiesbaden: H. L. Bauer, Al. Burchgr. 9; Uffingen: Wilh. Schweighöfer, Gerber- u. Bagger; Sodenburg: Jean Breiter, Altonaer; Weßburg: Carl Schmidt, Schneidermeister; Rastatt: Chr. Meussner H., Glöcknermeister; Heilbr. Louis Schneider, Buchbindermeister; Göppingen a. M.: Emil Reakewitz; Cambrg: Josef Birkenbihl Jr., Spenglermeister. (Stg. 150 3) F 119

Tuche

Buckskin- und Cheviot-Reste, zu Herren- und Knaben-Anzügen, Palatots, Hosen, Joppen etc. geeignet, offerirt besonders billig.

Carl Meilinger,

Ecke Ellenbogengasse und Neugasse. 12925

Reste.

Einen grossen Posten Reste, nur vorzügliche Qualitäten (circa 3-400 Meter), für Herren-Anzüge, Knaben-Anzüge, Hosen, Hosen und Westen etc.,

gebe bis Ende d. M. zu jedem annehmbaren Preise ab, für Schneider besonders geeignet.

12846

E. Arendt,

Langgasse 18. Langgasse 18.

Atelier für Modes!

Modellhüte zu frohwilligen Preisen! Alle zum Putz gehörigen Artikel, Nebens, Blumen, Reicher, Bänder, Formen etc. Pacific Reichthum. Da keine Ladenmiete zu zahlen, bin ich in der Lage, Alles zu bedeutend billigeren Preisen liefern zu können. Gütegarantieren von 75 Pf. an.

Marktstraße 12 bei Fr. Noll, Marktstraße 12.

Concurs-Ausverkauf

Wellstrasse 5.

Sämmtliche Waaren-Vorräthe, als:

Buz-, Kurz- und Wollwaaren, Herren-Hüte, Mützen, Cravatten, Schirme u. s. w.

werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft. F 466

Der gerichtl. bestellte Concurs-Verwalter.

Schnittmuster

jeder Art in engl., franz. und Wiener Form, sowie Muster zu Sport-Kostümen fertige nach Maß an, auch einzelne Theile.

A. Weiss, Hellmundstr. 39, 1.

Patente Carl Fr. Reichelt

Inhab. gr. gold. Medaille u. Diplom. Berlin NW, Luisenstr. 26, 904b. Populärstes Bureau Deutschlands, da sich, unt. Garant, schnell u. bill. Amerikan. Patente bes. günstig.

Büreau South-bend (Ind.) Chicago V. St. A.

Dep.-Conto: Deutsche Bank.

— (A 5611)

Spitzen- und Schmuckfedern-Wascherei und Färberei.

Spezialität: Rechte Spitzen. Frau Bierwirth, Karlstrasse 10, Part

Cassaschränke, Brandes'sche, preis-günstige, neue u. wiederholte, neue Patent-Systeme, in allen Größ. u. Formen, von 20 bis 450 Liter im Lager. Langjährige Garantie. General-Depot und Fabrik-Depot

Wiesbaden, Wiesbadenerstraße 47. M. J. Haas. 8494

Amateure.

Einige gebrauchte, gut erhaltene Photographische Apparate sind preiswerth zu verkaufen durch

Chr. Tauber, Photogr. Manufaktur, Kirchgasse 6. Preis-Liste über neue Apparate und Bedarfsartikel gratis und franco.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 503. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 27. October.

44. Jahrgang. 1896.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 44 Jahren das

„Wiesbadener Tagblatt“

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen aus der Stadt Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Mietkern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Anfündigungen.

Benutzt von allen Vermietern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Anfündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 5

in allem Comfort ausgestattetes Landhaus, 2 Wohn-, je 6 Zim., Bad etc., zu verm. od. zu verp. Näh. Alexandrastraße 10. 6266

Das bisher von der Firma Joh. Behr, Geschäft für Möbel und Innen-Decorations, bewohnte Haus Bärensstraße 5 ist per 1. April 1897, ev. auch früher, ganz od. getheilt zu v. Näh. d. Hausverwalter Bärensstr. 3. 5038

Bildastrasse 5

ist die kleine Villa von 6 Zimmern nebst Zubehör und Wägen des gr. Gartens auf sof. od. später zu vermieten. Einzeln Morgens bis 12 Uhr. Näheres Auskunft Herrngartenstraße 6, 2. 6301

Mainzertrasse Haus mit 6 Zimmern, 4 Mansard. etc.

sofort für 1700 Mk. zu vermieten. 6975
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannustr. 26.

Die Villa Röhlerstraße 5,

enth. 9 Zimmer u. reichliches Zubehör, ist mit oder ohne Stallung zu vermieten. Näh. Röhlerstraße 12. 6866

Tannustr. 48

die 1., 2., 3. u. 4. Etage, je 3 gr. Zim., Zimmer u. Küche (mit 18 Böden, teils Kupferputz Spangenberg) abwärts, am 1. April ganz od. getheilt für 3200 Mk. zu verm. Die ganzen Etagen auf. eignen sich sehr gut (als Nebenwohner) für Ärzte od. Pensionäre u. dgl. Näh. Lanstr. 8. 7106

Schöne Aussicht

4 Minuten von der Wilhelmstrasse, Villa zu verm. 6974
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannustr. 26.

Villa Rheinblick,

Waldhöhe, Kalkstele der Dampfstraßenbahn, enthaltend Keller im Souterrain, Küche, Speisekammer etc., kleiner 14 eich. Zimmer, auch Veranda mit Aussicht auf den Rhein, ist unter äußerst günstigen Bedingungen sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Dolsch 2. Et. 6866

Kleine Villa

in unmittelbarer Nähe der Stadt, mit 6/4 Morgen großem Garten, billig zu vermieten. Das Haus ist über drei Jahre erbaut, enthält 3 Zimmer Vorder-, 5 Zimmer im Hinterhof, Stallung für sechs Pferde, der angelegte Garten kann als Gärtnerei verpachtet werden. Näh. im Tagbl.-Berlag. 4018

Häuschen, enth. 2 Zimmer, Kammer und Küche, Rheinstraße 56 sofort oder später zu vermieten. 7804

Geschäftlokal etc.

Großer Laden mit Ladenzimmer Bärensstraße 3 zu verm. Näh. d. Hausverwalter, 3 Et. Dolsch. 7216

Edle Bismarckring u. Germaniastraße (Reubon) sind zwei Läden zu vermieten. Näh. Germaniastraße 18, Par. 7332

Melchstraße 24 große helle Werkstätte, auch getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. W. 1. 4999

Großes helles und gesund

Laden-Lokal,

Gr. Burgstraße 13, mit 2 gr. Schaufenstern, Compt., Caf., Bad- u. Logerräumen, la Lage, per Januar zu vermieten. Näh. Al. Burgstraße 2, G. 7081

Zohlmeyerstr. 2 1 Werkstätte für ein od. zwei Geschäfte zu v. 6254

Emserstraße 20 und große Logerräume, Comptoir, Keller, Stallung für 2 Pferde, auf gleich oder später zu verm. 6308

Lokal für Wein-, Kaffee oder Speise- u. Wirtschaft, auch als Möbel-Lager od. Geschäftlokal, abgetheilte Wohnung, 6 Zimmer, 2 Küchen, ganz od. getheilt, Alles per gleich, event. später zu vermieten im Hause Paulbrunnstraße 10. Näh. bei Julius Brück, Par. 1. 7332

Caal, Friedrichstraße 44 ist ein kleiner Saal auf 1. Januar anderweitig zu vermieten. Näh. Dolsch bei A. Wink oder H. Christmann, Goldgasse 15. 7287

Friedrichstraße 46 (Reubon) größere und kleinere Läden, event. mit Logerräumen, Werkstätten etc. zu vermieten. 6304

Sämergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 6305

Selenstraße 13 gr. helle Werkstätte mit Wohnung per 1. April 1897 zu vermieten. 6939

Nis Lagerraum o. Werkstätte ist Selenstraße 15, H. 3. P., ein geräum. Zim. zu verm. N. bei Widion im Hof Dolsch. 6362

Selmannstraße 5 ein Laden mit Wohnung, eignen für Barbier o. Kurzwarengeschäft, zu verm. Näh. Selmannstr. 65. 4024

Selmannstraße 64 Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. Selmannstraße 62 bei Frau Oppermann. 6306

Schiffstraße 24 ein neuer Laden mit Wohnung sof. zu verm. 6367

Laden Kirchgasse 60, worin seit 15 Jahren Tapetengeschäft betrieben wurde, per 1. April 1897 zu vermieten. 7188

C. Stahl.

Geladen

Edle der Louise- und Bahnhofsstraße 14 auf sof. oder später zu vermieten. Näh. bei A. Ross. 6862

Marktstraße 6 ist der Geladen mit 5 Zimmern, Logerräumen, mit o. ohne Wohnung zu verm. Näh. Marktstraße 33 o. Philippbergstraße 10. 6310

Lageräume getheilt, 1 große u. 1 kleine Werkstätte, 11 Wohnung, auf Marktstraße 9 zu vermieten. Näh. Philippbergstraße 18. 7394

Marktstr. 12 Entresolräume zu verm.

In unv. Neubau Mauritius-

straße 3 sind Läden versch. Größe nebst Wohnungen von 4 und 5 Zimmern per 1. Januar u. 3. billig zu vermieten. Näheres bei Herrn W. Gerhardt, Kirchgasse 60. 6792

Mauritiusstr. 10

kleiner Laden zu verm. 6505

Fritz Heidecker, Mauritiusstraße, Ecke der Schwabstraße, mehrere Läden mit oder ohne Wohnung auf 1. April oder auch früher billig zu vermieten. Näh. bei Minor, Schwabstraße 27. 7382

Melchergasse 7 ist ein großer Laden mit Ladenzimmer, sowie die dazu gehörige Wohnung, aus 4 Zimmern u. Zubehör bestehend, auf sofort oder später billig zu vermieten. 6319

Großer Laden mit Magazin-Räumen und Wohnung sofort oder später zu vermieten Melchergasse 30.

Marktstraße 9 eine Werkstätte für ruhiges Geschäft zu verm. 7022

Moritzstr. 12 ist ein Laden mit od. ohne Wohn. zu verm. Näh. W. 1. 7114

Moritzstraße 47 ist eine Werkstätte nebst Wohnung v. 3 Zimmern, Küche, Keller per sofort zu vermieten. Näh. W. 1. 6629

Moritzstraße 50 großer heller Laden mit zwei Schaufenstern auf gleich oder später zu vermieten. 6327

Werkstätte, 11 Meter lang, 8 Meter breit, mit gleichem Raum darüber, ev. Comptoir u. Wohnung, auf 1. April zu vermieten Mählgasse 9, Par. 7169

Nerostr. 13 ist 1 große helle Werkstätte mit od. ohne Wohn. s. verm. Näh. 1 Et. 7114

Neugasse 12 eine Werkstätte, event. auch als Lagerraum oder zum Geschäft von Wägen, zu verm. Näh. bei W. 7382

Neugasse 18 Laden mit Ladenzimmer mit oder ohne Wohnung auf 1. April 1897 zu verm. Näh. bei H. Zimmermann. 6319

Oranienstraße 48 schöne Werkstätte (62 Quadratmeter groß), hell, sofort, auch später zu vermieten. 6193

Röderallee 20 große helle Werkstätte, 35 □ Mtr., mit Feuer- u. Wasserrecht, auch als Lagerraum zu vermieten. 6285

Röderstraße 7 großer Laden mit Wohnung zu verm. 6849

Röderstraße 34, B. bei Frau Perabo, großer Lagerplatz mit bequemer Einfahrt, Werkst., Magazin, verschiedene Trockenräume, zu vermieten. 7331

Laden mit Wohnung, f. jedes Geschäft geeignet, per sofort preiswerter zu vermieten Körnerberg 39. 6226

Saalgasse 22 ein schöner heller Laden zu vermieten. 6734

Schwabstraße 17 für Speisegeldern per sofort od. später zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47, 1 Et. 6318

Schwabstraße 47 Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Par. 6649

Theaterplatz 1 Entresol, 3 große Scheiben, 10 Mtr. breit, 16 Mtr. hoch, event. mit 2 Kellern, im Neubau Webergasse, nächst Theaterplatz, zu vermieten. 6730

W. 1. 6226, 1. Et. 6226

Webergasse 24 kleiner Laden, worin seit Jahren ein Cigarren- u. Cigarrengeschäft betrieben wurde, per sofort zu vermieten. 6314

Wellstraße 21 ein schöner geräumiger Laden, neu hergerichtet, mit Wohnung zu vermieten. 7117

Wellstraße 36 Laden mit Wohnung auf sofort oder später zu vermieten. Ertragen 1 Et. rechts. 4995

Wellstraße 12, Ecke d. Moritzstr., ist ein Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näh. Barbierstr. 1, von 2-4 Uhr Nachm. 6315

Laden Bahnhofsstraße 6, 1 Et. 7270

Großer Geladen, ca. 140 □ Mtr., sowie 11 Läden, Mauritiusstraße, mit o. ohne Wohn. bill. zu v. N. Louisestr. 43, 21. 6107

Webergasse 28

ist der von

Herrn Optikus Knaus bisher innegehabte Laden per 1. April 1897 anderweitig zu vermieten.

Phil. Ries.

7075

Werkstätten, größere und kleinere, in der Mauritiusstraße u. verm. Näh. Louisestraße 43, 2 Et. 6110

Werkstätte, 6 Vorraum, Wohn. 8 Zimmer, Küche etc., zu verm. Näh. Moritzstr. 23, P. 4. 4116

Comptoir, große Lageräume und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 28. 6076

Laden mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu vermieten. Näh. W. 1. 6373

Laden mit einem Zimmer auf sofort zu verm. Derselbe eignet sich für jedes Geschäft. Näh. bei 6251

H. Zboralski, Körnerberg 2/4.

2. eine Kämmlischeit (ca. 50 □ Mtr.), Schauplatz 4, ganz o. getheilt, als Werkstätte o. Stallung, mit 2 Zimmern und allem Zubehör, zu vermieten. 5947

Eine schöne Werkstätte für Schloßerei per sofort oder später zu vermieten. Näh. W. 1. 6373

Laden mit Cabinet in der Nähe des neuen Rathhauses, f. ein Barbiergeschäft sehr geeignet, zu verm. Näh. im Tagbl.-Berlag. 6210

Laden im Wellriviertel.

Mittlere Selmannstraße ist ein neu zu errichteter Laden, event. mit Wohnung und großem Hofraum, per 1. Januar oder 1. April zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Berlag. 6846

Ein schöner großer Laden bill. zu verm. Näh. im Tagbl.-Berlag. 7039

Schöne große Part.-Räume, zu jedem Geschäft passend, oder großer Laden mit Lagerräumen, für größere Geschäfte passend, auf 1. April 1897 zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Berlag. 7118

Für Frießene!

Ein Laden mit H. Wohnung, in vorz. Lage, ohne jede Concurrenz, für Barbier u. Frießene bill. zu verm. N. im Tagbl.-Berlag. 6909

Größere Räume, zu Lager od. Fabrikbetrieb geeignet, in Mitte der Stadt zu vermieten. Zu erfragen im Tagbl.-Berlag. 6334

Mitte der Stadt ca. 300 □ Mtr. schöne helle Läden, für jedes Geschäft passend, ganz oder getheilt auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Berlag. 6669

Laden u. Kottage, Schweinemergel, u. W. u. Zub. p. 1. Oct. 1897, ev. fr. s. von W. 1. P. N. 270 an den Tagbl.-Berlag.

Ein Victualien-Geschäft mit Fleischwaren, gutgehend, ist auf gleich oder später zu vermieten. 6710

Dieses Laden C. N. 267 an den Tagbl.-Berlag.

Eine feil zu haben hier best. Schloßerei ist mit Wohnung per 1. April 1897 zu verm. Wohnung vorhanden, sowie Kundsch. N. bei P. G. Rück, Louisestr. 17. 7316

Keine Wehgeret in Viebrich, Armenstraße, w. seit 1 J. mit sehr gutem Erfolg bet. wurde, ist sof. anderweitig zu vermieten Karl Thönges, Frankfurtstraße 2, hier.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Am Ecke des Bismarck-Ring u. der Hofstraße, dem schönsten Straßenzug Wiesbadens, in vorzüglicher Lage, sind s. 1. April ev. früher, herrschaftl. eingerichtete Wohnungen von 8 großen hellen Zimmern, davon 7 nach der Straße gelegen, Küche, Bad, zwei große Balkone, feuerfester Treppenturm (kein Unterhaus), nebst allem, doppelt reichlichem Zubehör zu vermieten im Preise von 1500, 1400 u. 1300 Mk. per Jahr. Näh. Meier, Kaebecher, Schauplatz 6, 1. Et. 6579

Leberberg 12, Villa Austria,

hochzeit. herrschaftl. Bel.-Gänge, 9 Zim., Wintergarten, gr. Balkon, prachtv. Veranda, moderne Einrichtung, 3 Bäder, v. Kirch. u. Theater, gesunde ruhige Lage, zu v. 6319

In dem Neubau Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring u. ... An der Hauptstraße ...

Konstantplatz 1 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. ...

Parfstrasse 9b ist die von Herrn Osthoff demohnte Wohnung (Kochplatz) ...

Rheinstrasse 84 größere Wohnung von 8 Zimmern, 3 Mansarden, ...

Rheinstrasse 91, Bel-Etage, herrschaftl. Wohnung ...

Hofenstrasse 5 ist die 2. Etage (8 Zim. mit Zubeh.) zum 1. Januar zu vermieten. ...

Sonnenbergerstrasse 31, am Kurgarten, ist die 2. Etage, 8 herrsch. Zimmer, Küche, ...

Taunusstrasse 11 (Neubau Hamburger Hof) herrschaftl. Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. ...

Wohnungen von 7 Zimmern. Im Hause Adolphstrasse 66 ist der Haupt-Stock, bestehend aus 7 Zimmern, ...

Adolphsallee 30, herrschaftl. Wohnung, 7 Zim., 2 Bäder, ...

Adolphstrasse 22, zwischen Adolphsallee und Moritzstrasse, Bel-Etage-Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. ...

In d. Neubauten Kaiser-Friedrich-Ring, Ecke Moritzstr., steht an der Adolphs-Allee, ...

Mainzerstrasse 3, Villa, ist die Bel-Etage von 7 resp. 9 Zimmern zu vermieten. ...

Nicolassstrasse 19 praktische, herrschaftliche Wohnung, sieben Zimmer, ...

Rheinstrasse, Ecke des Konstantplatzes, ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern u. ...

Sonnenbergerstrasse 37 Villa mit großem Garten ganz o. getheilt in zwei hochherrsch. Wohnungen von 7 und 9 Zimmern zu verm. ...

Taunusstrasse 55 ist die herrsch. Herrschafts- etage zu vermieten, 7 bis 8 Zimmer, ...

Mittelstrasse 12 ist die Bel-Etage, sowie die von Herrn Dr. Wehmer demohnte 2. Etage, je aus 7 Zimmern und ...

Eckhaus Wilhelm- u. Rheinstr. ist die 2. Etage, 7 Zimmer u. Zubeh., per sof. zu verm. ...

Neu herge. Bel-Etage von 7 Zimm. u. reichh. Zubeh. u. Garten, Walkmüster, sehr preisw., per sof. zu verm. ...

Wohnungen von 6 Zimmern. Adelhaldstrasse 35 sind herrschaftl. Wohnungen von 6 Zimmern u. ...

Adolphsallee 24 herrschaftliche Part-Wohnung, 6 Zimmer, ...

Goethestrasse 8, 3 St. eine schöne Wohnung von 6 Zimmern u. ...

Sonnenbergerstrasse 17, 2 Et. 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf sofort od. später zu verm. ...

Große Burgstrasse 16 ist in der 1. Etage eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör per 1. April 1897 zu vermieten. ...

Kaiser-Friedrich-Ring 21, 2.6 Zim., Bad, Zubeh., Gartenbenutzung, per sofort od. später. ...

In meinem Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 3 sind Wohnungen von 6 Zimmern, ...

Kapellenstr. 8 ist die 2. Etage, best. aus 6 Zimm., ...

Kirchgasse 46 eine Wohnung, 6 Zimmer, ...

Kirchgasse 10, 3. Et., schöne geräum. Wohnung von 6 Zimmern mit ...

Louisenstrasse 14, 3. Et., schöne herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern mit ...

Moritzstrasse 35 ist die Bel-Etage, 6 Zim., 1. Anz., ...

Villa Nerothal 43a, Hauptstrasse, 6-7 Zimmer, ...

Mendorferstrasse 6 u. 8, nächst der Viehhofstr., sind 6 Wohnungen à 6 große Zimmer, ...

Sonnenbergerstrasse 23 herrsch. Bel-Etage (wird n. dem Geschmack der Mieter neu hergerichtet), ...

Moritzstrasse 95 ist die Bel-Et., besteh. aus 6 Zimmern, ...

In meinem neuhergebauten Hause Taunusstrasse 22 ist die herrschaftlich eingerichtete 1. Etage, ...

Schlichterstrasse 7 sind herrschaftl. Wohnungen, 6 Zimmer, ...

Herrschaftlich eingerichtete Wohnung, 6 Zimmer, ...

Wohnungen von 5 Zimmern. Adelhaldstrasse 37 zwei schöne Wohnungen, ...

Adelhaldstrasse 56 sofort od. 1. Jan. 1897 zu verm.: 1. Etage, 5 Zimmer, ...

Adelhaldstr. 57 schöne Bel-Et., 5 Zimmer (Salon mit gesch. ...)

Adolphstr. 1 sind 2 Etagen von je 5 Zimmern u. ...

Albrechtstr. 6 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern u. ...

Albrechtstr. 41 e. absehl., fast gel. u. neu herger. Wohnh. im 1. St. n. 5 gr. Z. ...

Blumenstrasse 6 herrschaftliche Bel-Etage, 6 Zim. nebst Zubehör, ...

Dobheimerstrasse 5, 2, ist eine Wohnung mit 5 Zimmern u. ...

Friedrichstrasse 9, Part., nahe der Wilhelmstr., schöne Wohnung, ...

Friedrichstrasse 46 (Neubau) schöne geräum. Wohnungen von 5 oder mehr Zimmern, ...

Kaiser-Friedrich-Ring 1, Ecke der Dobheimerstrasse, sind herrschaftliche Wohnungen, ...

Kirchgasse 7 5 Zimmer, Küche, Speisekammer u. z. zu vermieten. ...

Moritzstr. 27, 1. herrsch. Wohnung v. 5 Zim. mit ...

Moritzstrasse 34, gegenüber dem neuen Gerichtsgebäude, Wohnung im 2. St. ...

Moritzstrasse 44, Bel-Et., 5 sehr große eleg. Zimmer u. per sof. o. sp. zu verm. ...

Moritzstrasse 52 5 Zimmer nebst Zubehör sofort oder später zu verm. ...

Cranienstrasse 52, Gehaus, pracht. Wohnung, 5 Zim. mit ...

Moritzstrasse 58, 2 Et., Salon, 4 Zim., Küche u. ...

Rheinstrasse 72, Bel-Etage, schöne Wohnung, 6 Zimmer, ...

Nicolassstrasse 10, Sonnenstr. 3. Etage, 5 Zimmer, ...

Rheinstr. 111 erste Etage, in besser Ausb. d. ...

Rheinstrasse, Ecke der Adolphstrasse, 2. eine prachtl. Wohn., ...

Häckerstrasse 12, Hof, zu v. ...

Schützenhofstr. 2 ist der 1. Stock, 5-6 Zim., ...

Seerobenstr. 7, Ecke Seebachstr., ...

Seitstrasse 10, Berggartenstr., ist eine schöne Bel-Et.-Wohnung, ...

Victoriastrasse 14 ist die 2. Etage, best. aus 5 Zimmern, ...

Villa Victoriastrasse 16 (nur für zwei Familien eingerichtet) ist die 1. Etage von 5 eleganten Zimmern, ...

Weißstr. 3 eine schöne Wohnung von 5 Zim., ...

Wilhelmstrasse 1a, an der Seitstrasse u. Franz-Alfstr., sind herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern, ...

Zu vermieten per sofort ein herrschaftl. Wohnung, ...

Wohnungen von 4 Zimmern. Adelhaldstrasse 67 ist die 1. Etage, ...

Goldwaaren

verkauft **bedeutend** billiger wie jedes Ladengeschäft

F. Lehmann, Goldarbeiter,
Langgasse 3, 1 Stiege.
Grosses Lager. Kein Laden.

Möbel auf Credit

unter strengster Discretion empfiehlt ein hiesiges grösstes Möbelfachgeschäft ohne Preisauflage. Besondere Ratenzahlungen, reelle Bedienung. Ad. unter Chiffre V. D. 80 an den Tagbl.-Verlag.

Möbel- u. Ausstattungs-Geschäft

von **Jean Meinecke,**
Schwalbacherstrasse 32, Ecke der Beltrichstrasse,
Eingang durch den Garten.

Große Auswahl in
Möbeln, Betten u. Spiegeln
in allen Preislagen.
Ganze Ausstattungen
zu äusserst billigen Preisen. 11269

Wegen Aufgabe meines Bettfedern-Lagers verkaufe Deckbetten u. Kissen, sowie Federn im Pfund zu äusserst billigen Preisen. 11900-
Wilh. Egenolf, Webergasse 8.

Thürschilder

in Porzellan und Emaille

liefert in allen Größen und Schriften prompt und billigst
L. Hoffeld,
Bahnhofsstrasse 16. 13102

Gärtner-Glas, sowie pr. Glaserkitt
empfehlen zu billigen Preisen 13276
V. Schaefer & Sohn,
Fensterglas, Robt. u. Spiegelglas-Fabrik, Langgasse 31.

Gummi- Waaren - Bedarfs-
artikel z. Gesundheits-
pflege versand. **Gustav**
Graf, Leipzig. - Aus-
führl. Preisl. geg. Freicouv. m. aufgeschr. Adr. F 142

Gelegenheitskauf.

Die in der Ausstellungshalle für Hotel- und Wirtschaftswesen verwandten Stoffe, Vorhänge etc. werden durch die Unterzeichneten zu und unter Selbstkostenpreis, je nachdem dieselben durch den Gebrauch gelitten haben, abgegeben. Der Verkauf findet statt:

Friedrichstrasse 10 bei C. Eichelsheim.

Restbestand der Stoff-Vorhänge in allen Preislagen,
Restbestand Molton in blau, roth und olive,
Restbestand Kelims,
Restbestand Djim Djim,
1 großer rother Belour-Teppich.

Fr. Berger sen.

C. Eichelsheim, Hoflieferant Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Louise von Preussen.

Umsonst

erhält man eine



Matratze mit Keil bei Kauf eines Kinderwagens, sowie alle Korbwaaren billigst.



L. Korn Wwe.,
16. Ellenbogengasse 16,
Lager in Bürstenwaaren u. Fensterfedern etc. 13521



Rußkohlen.

Fett-Rußkohlen, Korn I, II, III. Ofen u. Herdbrand,
Halbfett-Rußkohlen, fast gar nicht rauchend und bade ad. für Solenheizung, Warmbadeische und andere Heiz-Regulirösen,
Anthracit-Würfel von Kohlscheid für amerikan. und andere Dauerbrandöfen 12106

empfehlen in vorzüglicher Qualität und zu billigen Preisen
Wilh. Theisen, Louisenstrasse 26,
Ecke der Kirchgasse.

Weinstube Franz Kaiser,

Faulbrunnenstrasse 9,

empfehlen

Gau-Algesheimer



süßsen Traubenmost
(eigenes Wachsthum). 13511

Brandenburger Daber-Kartoffeln.

Nur das Beste, was auf Daber'schem Boden wächst — von demselben Mittergute, von dem ich alljährlich bestelle — habe die ganze Gegend erworben (also keine zusammengewürfelte, auch keine Spirit- und Stärke-Waare), sondern wirklich **ächte, Ia** angelegte, hochfeine, gesunde Waare, zart, mehlig und ganz vorzüglicher Geschmack. Bestellungen bitte in meinem für den Versand extra eingerichteten Lokal, **Herzogstrasse 34,** zu machen, woselbst von jetzt ab permanent Proben zu haben sind. 13360
Früher Alte Colonnade 32/33.) **A. Weller-Koenen.**

Cigarren

empfehlen in großer Auswahl und in allen Preislagen per 100 St. von 2 Mk. 50 Pf. an, sowie eine feine Auswahl-Cigarre zu 3 Mk. 50 Pf.
Otto Enkelbach, Schwalbacherstrasse 77.

Leonhard Tietz, Mainz, Schusterstrasse 41, Ecke Stadthausstr.

Die **Eröffnung** meines neuen Geschäftshauses findet

Dienstag, 27. October, Abends 5 1/2 Uhr,

statt und lade ich zur Besichtigung desselben höflichst ein.

Der Verkauf beginnt **Mittwoch, den 28. October, Morgens 8 Uhr.**

Die einzelnen Branchen sind wie folgt vertheilt:

- Erdgeschoss:** Kurzwaaren, Schneidereiartikel, Spitzen, Bänder, Herrenartikel.
- Souterrain:** Emaille-Waaren, Haushaltungs-Gegenstände, Küchengeräthe.
- Erste Etage:** Manufactur-Waaren, Kinder-Confection, Wollwaaren, Wäsche, Hüte und Putz.
- Zweite Etage:** Gardinen, Teppiche, Möbelstoffe, Galanterie- und Spielwaaren, Korbwaaren, Reiseartikel.
- Dritte Etage:** Bettfedern, Betten, Möbel, Kinderwagen.
- Vierte Etage:** Magazine, in denen kein Verkauf stattfindet.

Sicherer Personenaufzug nach allen Etagen zur freien Benutzung.

(No. 26120) F 33

Eigene elektrische Lichterzeugung.

Eigene Polstererei im Hause.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 503. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 27. October.

44. Jahrgang. 1896.

In der Schatzkammer des Sultans.

Der Engländer J. E. Robinson, dem seiner Zeit durch ein besonderes Trabe des Sultans der Besuch der kaiserlichen Schatzkammer in Konstantinopel gestattet wurde, hat eine Schilderung davon entworfen, welche bei dem großen Interesse, welches man gegenwärtig für Alles, was die Türkei betrifft, erweckt, wohl verdient, wiedergegeben zu werden. Von einem Adjutanten des Sultans geleitet, betrat Robinson das alte Serail, wo die kaiserlichen Schätze aufbewahrt werden. Es ist eine Flucht großer, schlecht beleuchteter Säle, an deren Wänden in halber Höhe eine Valustrade umläuft. Im ersten Saale steht ein großer Thronstuhl aus geschmiedetem Golde, orientalisches Emaille, mit Tausenden von Rubinen, Smaragden und Perlen in Mosaik infiltrirt. Dieser Thron wurde, wie aus Inschrift auf demselben besagt, im Jahre 1514 von Sultan Selim dem persischen Schah Ismael abgenommen. Doch wird das hohe Alter des Throns von Vielen bemerkt. Interessanter ist ein zweiter Thron, der im nämlichen Saale an der Gallerie steht und ein kostbares Lederbeisetz türkischer Kunst im 16. Jahrhundert bildet. Er hat die Form der Predigtstühle in den Moscheen. Die Sultane saßen in der Mitte mit gekrümmten Beinen. Vier Säulchen an den vier Ecken tragen eine Kuppel, an deren Spitze ein kostbarer, eisiger Edelstein sitzt. Der ganze Bau ist von Eben- und Sandelholz, mit Perlmuttern und Schilfpapir, Gold und Silber infiltrirt. Sämtliche Flächen sind mit einem Dessin von floralistischem Pflanzenwerk in Perlmutter geziert, und der Boden einer jeden Platte wird von Rubinen, Smaragden, Opalen und Perlen gebildet. Ferner finden wir zwei goldene Thron mit Rubinen und Diamanten, bestimmt, den Vort des Propheten aufzunehmen, Hüftenhalter, meist löffel- oder

mandolinenförmige Instrumente. Zu den vorhandenen Exemplaren ist Eisenstein u. mit Edelsteinverzierung verwendet. Einzelne Goldstücke, am meisten Smaragden, dann Rubinen und Diamanten, theils große Stücke, theils Schalen und Schälchen voll kleinerer, meist ganz unbenutzter, andere mit Bohrungen versehen, übrigens alle ungeschliffen. Säbel, Katagnas und Degen u. in sehr großer Anzahl von den ältesten orientalischen Formen bis zu den modernsten Fabrikzeugnissen. Ritterrüstungen, Scepter, Koranträger, Kassetten, Schreibescheide. Die verbreitetste Form des alt-türkischen Schreibescheides hat etwa die Gestalt und Größe einer Pistole, nur daß der Kolben vierkantig neben dem Schaft sitzt. Der Kolben enthält die Linse; der Lauf und der Schaft zusammen bilden einen Hohlraum, in welchem die Rohrfeder und Johann auch das Federmesser anbewahrt werden. Um an einem nicht allzu häufig vertretenen Gegenstande die Reichhaltigkeit der Sammlung festzustellen, habe ich, schreibt Robinson, die Schreibescheide häufig gezählt und deren 72 gefunden. Ferner sehen wir alte Mäntel, Fernrohre, Rosenkranze, Zeller, Schüsseln, Fliegenwedel, eine Matrasse von Goldblech mit Perlen und Goldplatten, edelsteinverzierte Bindeln für eine Waage, einen Spinnstuhl, einen diamantbesetzten Labestock u. a. m. Prächtige Rüstungen füllen alle drei Säle. Man sieht das Damascener Panzerhemd, das Sultan Murad IV. im Jahre 1638 bei der Einnahme von Bagdad trug. Daneben liegt der Säbel desselben Sultans. Scheide und Griff sind mit glatteisenschliffenen Diamanten in Schachbrettförmig besetzt — ein Motiv, das sehr häufig wiederkehrt. Interessant ist die Sammlung der Sultansgebänder von Mohammed I. (1453) bis Mahmud, welcher 1839 starb. Es sind dies Gebänder, die über kopflose Gliederpuppen gezogen sind.

Zu jedem gehört ein Gürtel, meist von feinem, weißem Stoff, ein kunstvoll gearbeiteter Dolch und als größte Kostbarkeit ein Kopfschmuck mit Diamanten und anderen Edelsteinen. Der Kopfschmuck der beiden ersten Sultane besteht aus Federn des Paradiesvogels, bei den übrigen sind die Edelsteine auf edles Metall aufgesetzt. Von vielen sind noch die Säbel vorhanden, auch sehr reich geschmückte Pulverhörner; auf dem Koffm Murads IV. sitzt der alte türkische Orden Ischeleni. Viele der kostbaren Werthegegenstände sind in Glasfächern verwahrt, deren Hintergrund mit prächtigen Sammet-Schabracken bedünelt ist. Bemerkenswerth sind ferner ein Helm aus massivem Golde in der Form eines Kegels, zwei Steigbügel aus Gold, eine Anzahl von Säbeln und Dolchen mit goldener Klinge und edelsteinbesetztem Griff. All das liegt in absoluter Unordnung da, vermengt mit werthlosen Objekten. Kritiken von europäischem Urprung fehlen so gut wie ganz. Der Charakter des Ganzen geht aus der Aufzählung deutlich hervor. Es ist ein Mittelbild von Schatz, Museum und Klumpkammer. Es enthält einen gewaltigen Reichthum an Edelsteinen und Gold, aber meist in barbarisch ungeschliffener Form. Es enthält sehr viel kunstgewerblich Bedeutames neben anderen Dingen, die durchaus nicht hineingehören, wie moderne Degen und Operringe. Noch ist zu bemerken, daß neben dem Profanischmuck, von welchem hier die Rede war, noch ein heiliger Schatz eingeschlossen ist. Derselbe enthält die höchsten Kleinodien des Islam: Mantel und Fahne des Propheten, seinen Säbel, Degen und Stab, Schwert der ersten Kalifen, die ältesten Koran-Handschriften und andere Reliquien. Dieser heilige Schatz wird nur den Gläubigen im Monat Ramasan zur Verehrung ausgestellt.

Im Saale der Loge Plato, Friedrichstrasse 27.

Nur 3 Tage, am 29., 30. und 31. October.

KINEMATOGRAPH.

Edison's Ideal, die lebende Photographie.

Donnerstag, Freitag und Samstag. Unwiderruflich nur 3 Tage. Näheres siehe Plakatsäulen. Anfang der Vorstellungen täglich um 8, 4, 6, 7, 8 und 9 Uhr. Eintrittspreis 50 Pf., reservirter Platz 1 Mk., Schüler 30 Pf. Extra-Vorstellungen zu ermäßigten Preisen.

Nur 3 Tage. Am 29., 30. u. 31. October. Nur 3 Tage.

Die Direction.

Heute

Dienstag, 27. Oct. cr., Morgens 9 1/2 und Nachm. 2 1/2 Uhr anfangend:

Fortsetzung

der im Auftrage einer russ. Familie wegen Wegzug von hier zur Versteigerung kommenden Wohnungs-Einrichtung im Auktionslokale

3. Adolphstraße 3.

Dum Angebot kommen:

Mobiliar-Gegenstände aller Art, insbesondere: Betten, Garnituren, Canapés, Divans, Kleider-, Wickel- und Bücherschränke, Kommoden, Consolen, Stühle, Verticos, Wachsfiguren, Nachtische, Tische, Ede- und Tischlampen, Teppiche und Portieren, worunter **achte Verier**, Portlagen, Häuser, Pendules, Regulatoren, Kisten, Hänge- und Stehlampen, **Kippfächer**, als: **Büsten**, **Figuren**, **Lässchen**, Porzellan (worumer **Sevres**, **Meissen**, **Dresden**), Bronzesachen, Bilder, Silberfächer, Glas, Küchensüßel, Küchen- und Kochgeschirr, sowie sonstige Haus- und Küchen-Einrichtungs-Gegenstände. F 358

Wilh. Klotz, Auktionator u. Taxator.

Cäcilien-Verein.

Heute Dienstag Abend 8 Uhr:

Gesammt-Prob.

Drittletzte Klavierprobe, daher wird um allseitiges Erscheinen gebeten. F 462

Der Vorstand.

Gelegenheitskauf für Brautleute.

Eine romantische-Garnitur mit 4 Stühlen, Salonisch, Verticos, Spiegel, Kuffel-Büffel, Herren-Schreibtisch, Leppich, sowie eine compl. Schlafzimmer-Einrichtung. Näh. Kaiser-Friedrich-Str. 14, Part. links. **Gändler** verbeten.

Krankehalter Valentin Petri wohnt Kl. Dogheimstr. 6.

Sarg-Magazin

von Heinrich Becker,

Saalgasse 30. Saalgasse 30.

Empfehle zu Allerheiligen und Allerseele

alle Sorten Metall- und Perlkränze

zu billigsten Preisen. 1896

Für Wiederverkäufer einen ardhren Posten Gratulationskarten, ferner einen Posten **Leibschilde** bill. zu ver. Dresdenstr. 3, 3 r.

Restaurant Kronenburg. Eröffnungs-Gessen

Donnerstag, den 29. October, Abends 8 1/2 Uhr, wozu alle Freunde und Gönner ergebenst einladet

A. Zabel, Restaurateur.

Einreichere-Liste liegt bis Donnerstag Mittag zum Einsichten offen.

Fette Gänse, geruht, b. 10 Pfd. 10 Mk. a Pfd. 1. 40-47 Pf. verkauft g. Nachm. A. Vogelsgasse. Gr. Friedrichsdorf (Dürr.).

Verschiedene Sorten **Wepfel** ausd. Lager per Centn. von 9 Mk. an zu verf. Hermannstraße 4, Bld. 3. 12119

Speise-Kartoffeln, Magnum bonum, halber, gelbe engl. Ware u. d. gelbe Wäpfer und Rosenkornfeln liefert in guter Waare zu billigstem Preis frei Haus in jedem Quantum. W. Hohmann, Hansgasse 17. 10016

Anzündeholz.

Riesern-Abfallholz, groß, per Gr. **Mk. 1.25**, Tannen- u. Riesern-Bündelholz (Schwarzschichte) zum Nachspalten vorzügl. geeignet, pr. Gr. **Mk. 1.50**, ferner fein gespaltenes Riesern-Anzündeholz pr. Gr. **Mk. 2.50** empfiehlt 13461

Wilh. Linnenkohl, Brennholzplatterei vermittels Wassjinenbetrieb. Geschäftsstelle: **Elendengasse 17** und **untere Adelsheidstraße.**

Anzündeholz, Riesern, fein gespalten, pr. Gr. **Mk. 2.20**, bei 5 Gr. 2.10.

Tannen-Anzündeholz in solcher Waare billigt empfiehlt 12548

P. Beysiegel, Kohlenhandlung, Friedrichstraße 48.

Hefel, v. E., zu 10, 12, 14. Hermannstr. 12, 1. 12568
12 Wf. v. Kumpf, Kartoffeln, nicht für ausd. Lager
Hermannstr. 23, Bld. 1.
Sehr schöne **weiche engl. Kartoffeln**, gute halbbare Waare, Doppelpennier zu 5 Mk. Schwabacherstraße 14. 12913.

Verkäufe

Spezereigeschäft, gongd., mit Einrichtung und Waaren Verhältnisse daher sehr billig zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Berl. 12324

Barbier und Friseur-Geschäft, gutes alles, in Coblenz, beste Lage, sofort abzugeben. Es wird nur Vergütung für Inventar und Lager verlangt. Zahlungsbedingungen äußerst günstig. Näh. bei **Heinr. Gührte**, Tauentzstraße 82.

Ein **Wirtshaus**, Pflanz- und Obstgarten, sowie ein gutes Interieur und Dekoration billig abzugeben. Friedrichstraße 6, 1. L.

Gut erb. **Heberische** billig zu ver. Hermannstr. 3, 3 r.

Ein **schwarzer Schrock** mit **Weste** (sch. neu), Kammer, kleiner Figur passend, für 14 Mk. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Berl. 12565

Ein **guter Kamm** u. **Wäsche** billig zu verkaufen. Wollweberstraße 60, 3.

Ein **braunes Cape** u. **Anders** zu ver. Hermannstr. 12, 1. 12567

Brickmarke-Album, Prachtband, 30 Gehr. hoch, 24 Gehr. breit, 300 Tafeln mit 1250 verschiedenen Marken, sofort billig zu verkaufen. Bismarckstraße 12, 1. L.

Ein **Schwarzwalder Uhr** billig abzugeben. Jahrb. 19. W.

Decimals- und Festeisen billig zu verf. Wollweberstraße 6, Part. 11897

Gebr. Hügel sehr bill. zu verf. Hermannstraße 16, 1. 12919

Einige **gebrauchte**, noch sehr gute **Pianos** billig zu verf. H. Mathes, Reichstraße 29. 11899

Zu verkaufen

ein **kräftiges schwarzes Piano** von **Knaus & Söhne** Hermannstraße 23, im Laden.

Piano für 30 Mk. zu verkaufen oder zu verm. Franzstraße 26, 3.

Ein Fedal-Stuhl

für junge Klavierpieler, welche das Pedal noch nicht erlernen können, billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Berl. 12906

Moderne seidene Salon-Garnitur,

neu, Sopha und 2 größere Stühle, für 280 Mark zu verkaufen. 12971

Joh. Krömmelbein, Tapezير.

Schwabacherstraße 7.

Zu verkaufen eine **eiserne Bettelie**, 2 runde u. 2 kleine ovale Seiten Balkenstraße 4, 1 St.

Neu **polierte Betten**, Sopha u. 2 Stühle, 6 Polsterhühle, Nachtsch. Tisch, Kleider- und Hülfenschrank, gr. Schmeibers-Büchermaschine, gr. Dürreschiff, Steff. Deckel u. Stühlen u. i. m. bill. zu verkaufen. Bismarckstraße 4, 1 St. r. (Seitenh. der Kurierl.). 12925

Ein **feines Bett** und ein **Tisch** billig zu verkaufen. Herrngartenstraße 15, 2.

Bett mit **Mahagen** u. **Wattre**, 3 **Hülfenschränke** m. **post. Vorrichtung**, **Küchene** u. **Abfänger**, 1 **Häubert** b. zu verf. Seitenstr. 28, 3. 11212

Ein **einfaches Bett** und ein **Canape** billig zu verkaufen. Albrechtstraße 33, 2.

Zwei **neue franz. Betten**, vollständig, sind sehr bill. zu verf., auch einzeln. H. David, Reichstraße 12.

Zwei **vollständige Betten** billig zu verkaufen. Steinstraße 1, 1.

Empfehle neue u. gebrauchte **Möbel**, **Betten** und **Sophas** in allen Preislagen. **Jean Thüring**, Reichstraße 23, a. d. Einborn.

Möbel und Betten, Seegras-Matrasen 10 Mk., Strohlage 5 Mk., Deck. 16 Mk., **Stellen** 6 Mk., **Nachtsch. 3 Mk.**, **isch. pol. und eiserne Bettstellen**, **Kleider**, **Hülfen** u. **Spiegel**, **Kamm**, **Tische**, **Spiegel**, **Sophas**, **Entomaneen**, **Garnituren**, sowie ganz **Einricht.** **offert** äußerst **billig** 9424 **W. Kolb**, **Reichenstraße 24, Part.**

Ein **Bett** m. **Springer**, 18. **Deck.** u. **Kissen** **10**, **Vertic.** **27**, **Sopha** **20**, **Kommode** **23**, **St.** **Reichstr.** **33**, **1. 14**, **bill.** **Bett** m. **Springer**, **65**, **1** **Hülfensch.**, **Nachtsch.**, **Tische**, **Spiegel**, **ist** **alles** **noch** **wie** **neu**, **ist** **zu** **verkaufen** **Alteisenstraße** **18a**, **Bld. 1.**

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 503. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 27. October.

44. Jahrgang. 1896.

Unterricht

Gesang- u. Clavier-Unterricht
wird von einer conservatorisch ausgebildeten tücht. Lehrerin in maß. Preise ert. Off. u. Z. G. 701 u. d. Taubl.-Berl. 12881

Pianistin,

ausgebildet in der Königl. Hochschule für Kunst in Berlin, erteilt Unterricht in und außer dem Hause zu mäßigen Preisen. Sprechstunden 10-1 Uhr, Pariser Hof, Spiegelgasse, Zimmer 1 u. 2.

Violinen-Unterricht in und außer dem Hause wird erteilt. Offerten unter **N. N. 259** an den Taubl.-Berl.

J. Mildner, Mühlgasse 13, 3,
erteilt Unterricht im Violin- und Violinebau von Damen-Geigern. Beginn des neuen Kurses am 2. November. 13515

Privat-Unterricht

in allen feineren und gewöhnlichen Handarbeiten wird erteilt. Näb. im Tagbl.-Berl. 13506

Arbeitsmarkt

Alle Sonntagsblätter des Verlagsamtes des Wiesbadener Tagblattes erdienen am Samstag ein jedes Aufschlag im Betrag von 2 Pf. und enthält ferner alle Nachrichten und Nachrichten, welche in der nächsten Nummer des Wiesbadener Tagblattes zu veröffentlichen sind. Ein 5 Pf. und 5 Pf. von 6 Uhr ab enthalten unentgeltliche Nachrichten.

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Engländerin,

auswärtig, zur Erziehung von zwei Kindern im Alter von 7 und 10 Jahren für sofort gesucht **Mainzerstraße 26.**

Kammerjungfer, zu einer Dame mit auf Reisen sucht **Börner's** erstes Central-Büro, Mühlgasse 7, 1. Et. sucht:

Grünberg's
Rheinisches
Stellen-Büreau,
21. Goldgasse 21, Bad.,
434 Telephon 434.

Grünberg's
Rheinisches
Stellen-Büreau,
21. Goldgasse 21, Bad.,
434 Telephon 434.

Grünberg's
Rheinisches
Stellen-Büreau,
21. Goldgasse 21, Bad.,
434 Telephon 434.

Grünberg's
Rheinisches
Stellen-Büreau,
21. Goldgasse 21, Bad.,
434 Telephon 434.

Grünberg's
Rheinisches
Stellen-Büreau,
21. Goldgasse 21, Bad.,
434 Telephon 434.

Grünberg's
Rheinisches
Stellen-Büreau,
21. Goldgasse 21, Bad.,
434 Telephon 434.

Grünberg's
Rheinisches
Stellen-Büreau,
21. Goldgasse 21, Bad.,
434 Telephon 434.

Grünberg's
Rheinisches
Stellen-Büreau,
21. Goldgasse 21, Bad.,
434 Telephon 434.

Grünberg's
Rheinisches
Stellen-Büreau,
21. Goldgasse 21, Bad.,
434 Telephon 434.

Grünberg's
Rheinisches
Stellen-Büreau,
21. Goldgasse 21, Bad.,
434 Telephon 434.

Grünberg's
Rheinisches
Stellen-Büreau,
21. Goldgasse 21, Bad.,
434 Telephon 434.

Grünberg's
Rheinisches
Stellen-Büreau,
21. Goldgasse 21, Bad.,
434 Telephon 434.

Grünberg's
Rheinisches
Stellen-Büreau,
21. Goldgasse 21, Bad.,
434 Telephon 434.

Grünberg's
Rheinisches
Stellen-Büreau,
21. Goldgasse 21, Bad.,
434 Telephon 434.

Grünberg's
Rheinisches
Stellen-Büreau,
21. Goldgasse 21, Bad.,
434 Telephon 434.

Suche mehrere Köchinnen, Haus- und Kleindamen.
Laug, Stellen-Büreau, Marktstraße 11, 1. Et.
Köchinnen u. **Haushälterinnen**, sowie **Zimmer- u. Stubenmädchen**, best. **Rinderer**, eine **Ladnerin** für **Cond.**, **sch. einfl. Kleindamen**, welche **Wäsche** **waschen**, **waschen** u. **die Kleindamen** **suchen** **Börner's** **erstes** **Central-Büro**, **Mühlgasse 7, 1. Et.**

Gesucht

eine selbstständige Köchin, welche auch etwas Hausarbeit versteht.
Christ, Stiel, Webergasse 16. 13576

Eine in der feineren Küche erfahrene Köchin mit guten Kenntnissen wird für Anfangs November für eine hübsche Haushälterin gesucht. Näb. im Tagbl.-Berl. 13543

Köchinnen in großer Anzahl in a. bauernde Stellen, Mädchen für allein zu einzelner Dame u. auch für kleine Familien, Kleindamen, ältere Bekannte näher in für Hotel, Hotel- u. Haushälterin in prima Stelle sucht **W. Lüh** (vorm. Ritter's Büro), **Weberg. 15.** Telephon 394.

Köchin, sein bürgerliche, die auch Hausarbeit übernimmt. gesucht **Hierholzerstraße 23a.** 13618

Bei perf. Köchin f. p. Haus, mehrere sein bei Köch., gew. Köch., u. Koch. f. für H. feine K. Köch. tagel. f. Rest. **Hilfer, 7.** **Georg, Mädchen**, welche jede Hausarbeit verstehen, nähen, waschen (nur kleine Stücke) und gut kochen kann, wird gesucht. Näb. im Tagbl.-Berl. 13463

Köchin fröhliches Mädchen wird gegen hohen Lohn **Arbeit** **suchen**. Näb. **Waldstraße 9.** 13566

Eine erfahrene Person zu zwei Kindern, gef. **Hierholzerstraße 23.** 13529

Braves Mädchen sofort gesucht **Mühlgasse 42, Regier.** 13019

Züchtiges erfahrene Mädchen in einem Hause gesucht **Mühlgasse 20, Baden.** 13543

Dienstmädchen, welches gut kochen kann, gesucht **Marktstraße 24.** 13380

Braves williges Hausmädchen mit guten Kenntnissen gesucht **Hierholzerstraße 10, 1.** 13489

Eine tüchtige Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht **Hierholzerstraße 23a.** 13618

Eine tüchtige Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht **Hierholzerstraße 23a.** 13618

Eine tüchtige Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht **Hierholzerstraße 23a.** 13618

Eine tüchtige Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht **Hierholzerstraße 23a.** 13618

Eine tüchtige Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht **Hierholzerstraße 23a.** 13618

Eine tüchtige Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht **Hierholzerstraße 23a.** 13618

Eine tüchtige Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht **Hierholzerstraße 23a.** 13618

Eine tüchtige Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht **Hierholzerstraße 23a.** 13618

Eine tüchtige Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht **Hierholzerstraße 23a.** 13618

Eine tüchtige Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht **Hierholzerstraße 23a.** 13618

Eine tüchtige Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht **Hierholzerstraße 23a.** 13618

Eine tüchtige Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht **Hierholzerstraße 23a.** 13618

Eine tüchtige Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht **Hierholzerstraße 23a.** 13618

Ein einfaches Mädchen wird für die Küche gesucht **Zaunstraße 17.** 13614

Einfaches solides Mädchen für jede Arbeit zu zwei Personen **sofort** **suchen**. Näb. im Tagbl.-Berl. 13614

Ein lauberes tüchtiges Mädchen für jede Arbeit aufs Land **sofort** **suchen**. Näb. **Hierholzerstraße 14** bei **Rambler.** 13610

Ein einfaches reines Mädchen gef. **Hierholzerstraße 23.** 13600

Ein ordentliches Mädchen auf gleich gef. **Hierholzerstraße 47, 1. Et. r.** **Reinliches hartes Mädchen** für Hausarbeit gesucht **Hierholzerstraße 27, 1.**

Ein einfaches Mädchen, welches in Küche und Hausarbeit erfahren ist, gef. **Hierholzerstraße 13, 2.** **Ordentliches junges Mädchen** gef. **Hierholzerstraße 1, 3.** **Einfaches Mädchen** f. Hausarbeit **sofort** **suchen**. **Hierholzerstraße 10, 3. r.** **Ein einfaches Mädchen** für Hausarbeit, gef. **Hierholzerstraße 15, 3.** **Ein Mädchen** für die **Couvertabration** **sofort** **suchen**. **Hierholzerstraße 23.** 13607

Ein jungeres Monatsmädchen für die Stunden von 7 1/2 bis 12 1/2 Uhr **sofort** **suchen**. **Hierholzerstraße 20, 1. r.** 13604

Gesucht eine sehr lauberes braves Monatsmädchen. Zu erfragen **Hierholzerstraße 17, im Hof Part.**

Gesucht reinliche Monatsfrau **Hierholzerstraße 9, 2. Et.** **Eine reinliche Bekleidungs** **Hierholzerstraße 19.**

Nettes junges Mädchen für seinen Hausbau **sofort** **suchen**. Näb. **Hierholzerstraße 13, 2.**

Kinder **sofort** **suchen**. Näb. **Hierholzerstraße 13, 2.**

Nettes junges Mädchen für seinen Hausbau **sofort** **suchen**. Näb. **Hierholzerstraße 13, 2.**

Nettes junges Mädchen für seinen Hausbau **sofort** **suchen**. Näb. **Hierholzerstraße 13, 2.**

Nettes junges Mädchen für seinen Hausbau **sofort** **suchen**. Näb. **Hierholzerstraße 13, 2.**

Nettes junges Mädchen für seinen Hausbau **sofort** **suchen**. Näb. **Hierholzerstraße 13, 2.**

Nettes junges Mädchen für seinen Hausbau **sofort** **suchen**. Näb. **Hierholzerstraße 13, 2.**

Nettes junges Mädchen für seinen Hausbau **sofort** **suchen**. Näb. **Hierholzerstraße 13, 2.**

Nettes junges Mädchen für seinen Hausbau **sofort** **suchen**. Näb. **Hierholzerstraße 13, 2.**

Nettes junges Mädchen für seinen Hausbau **sofort** **suchen**. Näb. **Hierholzerstraße 13, 2.**

Nettes junges Mädchen für seinen Hausbau **sofort** **suchen**. Näb. **Hierholzerstraße 13, 2.**

Nettes junges Mädchen für seinen Hausbau **sofort** **suchen**. Näb. **Hierholzerstraße 13, 2.**

Nettes junges Mädchen für seinen Hausbau **sofort** **suchen**. Näb. **Hierholzerstraße 13, 2.**

Nettes junges Mädchen für seinen Hausbau **sofort** **suchen**. Näb. **Hierholzerstraße 13, 2.**

Nettes junges Mädchen für seinen Hausbau **sofort** **suchen**. Näb. **Hierholzerstraße 13, 2.**

Nettes junges Mädchen für seinen Hausbau **sofort** **suchen**. Näb. **Hierholzerstraße 13, 2.**

Nettes junges Mädchen für seinen Hausbau **sofort** **suchen**. Näb. **Hierholzerstraße 13, 2.**

Ein Haus mit Boden, großem Hofraum und Werkstatt, für jedes Geschäft passend, Wohnung und Werkstatt frei rentirt, sehr preisw. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Berlag. 11892

Einige sehr schön gebaute Häuser in Kurort, f. Hotel garni passend, unter sehr leichten Bedingungen billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Berlag. 11891

Villa im Nerothal, Nähe des Waldes und der Heilquelle der Dampfthermalen, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Berlag. 11890

Landhaus mit Wänterrenn an der elektr. Bahn in H. H. preisw. zu verk. im Tagbl.-Berlag. 11889

Ein Sommerheim groß, Haus in Mitte der Stadt 3. Umbauen zu verk. P. G. Hübner, Kautschukstr. 17. 12402

Villa Mainzerstraße 22
mit großem Garten preisw. zu verkaufen. Eingesehen von 10 bis 12 Uhr.

Ein schönes Gehäus mit 2 Etagen u. a. über zu verpachten auf ein kleines Object. Offerten unter N. N. 268 an den Tagbl.-Berlag.

Haus mit Schweinefleischerei, in guter Lage (höchstent. Bezirk 15-18 Schwine), Werkstatt u. Wohnung vollst. frei rent. zu verk. Off. Df. unt. N. N. 272 an den Tagbl.-Berlag.

Großes Gehäus, darin 3 Geschäfte mit gutem Erfolg betrieben werden, ist für billigen Preis von 75,000 mit 5-6000 Rth. Abzahlung zu verkaufen. Offerten unter N. N. 277 an den Tagbl.-Berlag.

Für Väter oder Metzger
gekauft, neu sehr rent. Haus in prima Lage mit geringer Abzahlung zu verkaufen durch Phil. Ant. Feilbach, Immobilien-Agentur, Wolframstraße 27, 2.

Die Villa Dieblich, Wiesbadener Allee 20 (früher Haus Wilhelm), mit gr. Garten, ist zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Berlag. 11901

Ein sehr rentabl. Haus in bester Lage des Kurortes, mit Hof, groß. Hof, Stallung für 6 Pferde, für jeden Geschäftszweck geeignet, sehr schön, h. sehr preisw. bei nach. Kauf u. unter sehr günst. Bedingungen zu verk. Off. Df. unt. N. N. 286 an den Tagbl.-Berlag. 18112

Großer Gelegenheitskauf!
Villa mit 50 Ruten Garten, netten Zimmern und reichl. Annehmlichkeiten, in schöner ruhiger Lage, Bestenfalls hat sehr preisw. würdig zu verkaufen. Otto Engel, Immobilien-Agentur, Friedrichstr. 26. 18514

Immobilien zu kaufen gesucht.

Haus, für zwei Famil. geeignet, im Nerothal oder Nerothalen und Umgebung zu kaufen gesucht. Villa für eine II. Familie mit 10. Garten, in der Umgebung d. Stadt, bis ca. 80,000 Rth. zu kauf. ges. 13542. Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Geschäftshaus
in Mitte der Stadt sof. zu kaufen gesucht. Offerten mit Näh. Angaben unter N. N. 288 an den Tagbl.-Berlag erbeten.

Al. rent. Haus
ohne Hinterhaus zu kaufen gesucht durch Phil. Ant. Feilbach, Immobilien-Agentur, Wolframstr. 27, 2.

Suche mehr Morgen Acker, gleichviel welcher Lage, auch Heuere, zu kaufen. Off. Angaben mit Ang. d. Lage, Preis u. n. W. N. 285 an d. Tagbl.-Berlag.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.
Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4 1/2 bis 4 3/4 % erhältlich. Näh. Wilhelmstraße 5, Erdgeschoss. 11911

Hypotheken-Capitalien sind in jeder Höhe bis zu 70 % der Lage unter güt. Bedingungen auszul. Off. unter N. N. 283 an den Tagbl.-Berlag.

Hypothekencapitalien zu 3 1/2 %, a. aus Land, auszul. durch Gustav Walch, Frankgasse 4. 9765

40,000 Rth. auf gute 2. Hypoth. zu bill. Zinsf., auch getheilt, auszul. Off. Df. unt. N. N. 293 an den Tagbl.-Berlag. 13329

10,000 Rth. auszul. Off. u. W. N. 281 an den Tagbl.-Berlag. in guter Restauschilling bis zu 60,000 Rth. oder auch einige Heuere zu erwerben. Off. Df. unt. N. N. 295 an den Tagbl.-Berlag. 13322

30,000 Rth. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 % zum Januar auszul. Off. Df. u. N. C. 57 an den Tagbl.-Berlag. 12967

30,000-50,000 Rth. liegen auf gute 2. Hypoth., zusammen od. getheilt, zu 4 1/2 % zum Ausleih. bereit. Otto Engel, Friedrichstraße 26. 13215

30,000 Rth. auf gute 1. Hypoth. zum 1. April u. 54,000 Rth. auf gute 2. Hypoth. zum 1. Januar, letztere auch getheilt, auszul. durch C. Meyer, Kapellenstr. 1, 1. 13329

40,000 Rth. zur 1. Stelle auszuliehen durch Rechts-Anwalt Dr. C. Müller, Renoisse 4. 13329

100,000 Rth. auf 1. Hypoth. zu 3 1/2 %, auch getheilt, auszul. Off. Df. u. O. C. 58 an den Tagbl.-Berlag. 12968

Capitalien zu leihen gesucht.
Für Capitalisten lohnenswerth Placement guter Hypoth. Meyer Sulzberger, Senf, Lauggasse 3. 11893

15-20,000 Rth. auf gute 2. Hypoth. (direct u. d. Landes.) auf ein Haus im Kurort, für sehr vermög. Mann, geist. Off. Df. u. N. 282 an den Tagbl.-Berlag. 13411

10,000 Rth. auf ein neues Haus zu kaufen, an 2. Stelle zu 4 1/2 % a. 1. Jan. u. Selbstschuldner gesucht Frankgasse 4. 12826

100-100,000 Rth. geg. prima 1. Hypoth. auf ein vorzähl. Geschäftsh., im Mittelb. d. Stadt von sehr vermög. Mann, geist. Off. Df. unt. N. N. 288 an den Tagbl.-Berlag. 13409

40,000 Rth. auf 1. Hypoth. unter der Hälfte der Zare zu 3 1/2 % per sofort gesucht von Immobilien-Vertr. Dierren unter N. N. 282 im Tagbl.-Berlag niedrigeren. 13363

10,000 Rth. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 % (48 1/2 % Zare) von prompt. Zins. geist. Off. Df. unt. N. N. 285 an den Tagbl.-Berlag. 13413

4500 Rth. geg. Nachhypothek a. 1. Jan. 1897 vom Selbstschuldner gesucht. Off. unter N. N. 289 an den Tagbl.-Berlag. 13363

4000 Mk. zu 5 % sofort gesucht. J. Meier, Hyp.-Agentur, Frankgasse 4. 13422

30-30,000 Rth. geg. gute 1. Hypoth. auf neuem, rentabl. herrschaftl. Stagenhaus in guter, feiner Lage von sehr vermög. Mann u. prompt. Zins. geist. Off. Df. unt. N. N. 289 an den Tagbl.-Berlag. 13283

Von einem durchaus sicheren Geldanstitute werden Capitalien zu 3 1/2 % auf halbjährig Kündigung sofort angenommen. Näh. im Tagbl.-Berlag. 13367

4-6000 Rth. geg. gute Nachhypothek zu 5 % geführte auf neuem, rentabl. Vermög. Haus in guter Lage von sehr vermög. Mann u. prompt. Zins. geist. Off. Df. unt. N. N. 289 an den Tagbl.-Berlag. 13282

10,000 u. 35,000 Rth. auf gute 1. Hypothek zu leihen gesucht durch M. Lanz, Frankgasse 12. 13356

36,000 Rth. Restauschilling auf einem guten Geschäftshaus im Mittelb. der Stadt zu kauf. nach 2. Zang. u. mit Nachsch. zu cediren ges. Off. Df. unt. N. N. 291 an den Tagbl.-Berlag. 13285

31,000 Rth. Restauschilling mit Nachsch. zu cediren gesucht durch Phil. Ant. Feilbach, Wolframstraße 27, 2.

Verschiedenes

Danksagung.
Für die herrlichen Glückwünsche, die reichen Blumenpenden und die prächtvollen Geschenke, sowie für die vielen Beweise invidioser Freundschaft, welche mir bei der Feier meines Dienstjubiläums zu Theil wurden, sage ich Allen, die meiner so liebevoll gedachten, den innigsten Dank. Wiesbaden, den 26. October 1896.

Scheurer, Branddirector.

Für Baubüreaus.
Zeichnungen, Schrift u. techn. Arbeiten fertigt zu mäßigen Preisen in u. außer dem Hause. Off. Df. und N. N. Hübnerstr. 39, 2 r. übernimmt ein praktischer prof. Baubüreau, der jede Garantie leistet. Offerten unter A. B. Hauptbahnhofstr. erbeten.

Poliren (Spezialität), Reparaturen zu billig und solid bei W. Harb, Schreiner, Hübnerstr. 31, 1 r. 12887

Stühle
Günstig wird: Glas, Marmor, Mischholz, Eisen, Kunstgegenstände aller Art (Verg. feuert. i. Woll. halb). Strichg. 23, 2.

Zum 1. November in eine neue Person mit guten Empfehlungen eine Stelle gegen Hausarbeit zu vermiethen. Näh. Reichstraße 10, 3 r. von 7-8 Uhr.

Fähige Schneiderin sucht noch Stunden in u. außer dem Hause. Näh. Reichstraße 10, 3 r. 13365

Wiener Kleidermacherin
empfiehlt sich zur Anfertigung v. Costümen, Handarbeiten, Kinderkleider, Mänteln, Jaquettes, Capes, auch Reparaturen bei billiger Berechnung. **Mathilde Gottlieb** am Pfl. Wehrrasse 33, 1.

Perf. Kleidermacherin sucht auch dem Hause noch einige Stunden; a. Kleiderrepar. u. angest. Verarbeit. v. 3, 1 r. **Edna** Costüme werden auswendig und noch weicher Mode angefertigt in und außer dem Hause. Reichstraße 10, 3 r.

Costüme werden elegant und geschmackvoll unter Garantie für guten Sitz angefertigt bei billigen Preisen. **Geschw. Löhr**, Weberstraße 14, 3 r.

Costüme werden für 3 Rth. bei selbstem Sitz angefertigt. **Philippobergstraße 37, Kronig.**

Perfekte Schneiderin sucht Stunden in und außer dem Hause. **Schulstraße 4, 3 r. 11902**

Perf. Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. **Näh. Schillerplatz 3, 1, zu erfragen.**

Perfekte Schneiderin, die ihre Schneiderin noch vergrößern will, nimmt alle in das Fach einschlagenden Arbeiten an. Nur eine Vorrede. Uebernahme für tabulativen Sitz, sowie Arbeit die weitgehende Garantie. **Costüme 5 Rth. an. Hübnerstr. 1, 1 r.**

Costüme u. 5 Rth. an u. 1. Jan. u. selbstem angefertigt, Kleider u. Handarbeiten, sowie Kleider, sehr bill. **Schulstraße 19, 3 r.**

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. **Veramantstraße 19, 2.**

Umschaltungen u. u. u. d. h. gefügt. **Veramantstr. 9, 3. 1224**

Damen und Kinderkleider nach Maß und Muster wird sehr schön und billig angefertigt. **Reichstraße 23, 2. 13359**

Wäschanstalt empf. sich, Wäscherei u. Hand. **Reichstr. 6, 3. 13359**

Perf. Büglerin sucht noch Stunden in und außer dem Hause. **Reichstr. 10, 1. 13367**

Wäsche a. Bügeln wird angenommen **Frankenstraße 10, 1. 13367**

Wäsche kann gewaschen werden. **Frankenstraße 6, 1. 13367**

Handschuhe u. Läden aus u. Ad. gr. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Neue Handbühnen mit eig. Bühne a. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Wäsche zu erfr. bei Fr. **Reichstr. 4, u. Senla 3, im 2. 11890**

Damenkleider empfiehlt sich bei guter u. billiger Berechnung. **Frankenstraße 10, 1. 1.**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perf. Büglerin sucht noch Stunden in und außer dem Hause. **Reichstr. 10, 1. 13367**

Wäsche a. Bügeln wird angenommen **Frankenstraße 10, 1. 13367**

Wäsche kann gewaschen werden. **Frankenstraße 6, 1. 13367**

Handschuhe u. Läden aus u. Ad. gr. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Neue Handbühnen mit eig. Bühne a. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Wäsche zu erfr. bei Fr. **Reichstr. 4, u. Senla 3, im 2. 11890**

Damenkleider empfiehlt sich bei guter u. billiger Berechnung. **Frankenstraße 10, 1. 1.**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perf. Büglerin sucht noch Stunden in und außer dem Hause. **Reichstr. 10, 1. 13367**

Wäsche a. Bügeln wird angenommen **Frankenstraße 10, 1. 13367**

Wäsche kann gewaschen werden. **Frankenstraße 6, 1. 13367**

Handschuhe u. Läden aus u. Ad. gr. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Neue Handbühnen mit eig. Bühne a. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Wäsche zu erfr. bei Fr. **Reichstr. 4, u. Senla 3, im 2. 11890**

Damenkleider empfiehlt sich bei guter u. billiger Berechnung. **Frankenstraße 10, 1. 1.**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr. 4, 1. 11890**

Perfekte Schneiderin sucht noch Stunden. **Reichstr.**

